

André Simão
Kurzbiografie

Von der deutschen Zeitschrift Akustik Gitarre als "ein Solist von internationalem Format" genannt, ist André Simão Preisträger der wichtigsten Musikwettbewerbe in Brasilien. Er gewann unter anderen den 1. Preis im Villa-Lobos Gitarrenwettbewerb (2004). In Österreich bekam er den 3. Preis im Savarez-Corelli Gitarre-Kammermusik Wettbewerb (2011), veranstaltet von der Universität Mozarteum in Salzburg. Seit 1996 bereiste er als Konzertist Südamerika, Europa und Asien und veranstaltete Konzerte in Städten wie Paris, Wien, Salzburg, München, Budapest, Den Haag, Seoul, São Paulo und Rio de Janeiro.

In Taubaté/Brasilien geboren, begann er sich mit 9 Jahren das Gitarrenspielen beizubringen und beendete 2003 sein Studium im Hauptfach Gitarre an der Universidade de São Paulo bei Professor Edelson Gloeden. 2007 bekam André Simão erst ein Stipendium vom DAAD und anschließend vom KAAD für eine Weiterbildung in Deutschland bei Professor Franz Hálasz an der Hochschule für Musik in Nürnberg. Im Jahr 2010 schloss er sein Studium ab mit dem Diplom "Meisterklasse" und absolvierte den Master Degree in Performance an der Universität Mozarteum Salzburg, wo er eine Thesis über den Transkriptionsprozess für Gitarre von Kompositionen für Laute des barocken Komponisten Silvius Leopold Weiss schrieb. 2012 und 2013 bildete er sich weiter bei Paolo Pegoraro an der Guitar Academy "Francisco Tárrega" in Pordenone / Italien.

2006 nahm er seine erste Solo CD „André Simão - Recital“ auf, die exzellente Kritiken in Deutschland und Brasilien bekam. Zurzeit wohnt er in Nürnberg, wo er seine künstlerische Laufbahn weiter entwickelt. Außerdem unterrichtet er Gitarre an der Städtischen Sing- & Musikschule Erlangen und am Musikinstitut Heroldsberg e.V.